

Regierungsratsbeschluss

vom 9. Dezember 2013

Nr. 2013/2259

Simon Bischoff, 4654 Lostorf: Beitrag aus dem Lotteriefonds an das Filmprojekt „Tod in Rom“

1. Erwägungen

Simon Bischoff, Lostorf, ersucht um einen Entwicklungsbeitrag aus dem Lotteriefonds an das Filmprojekt „Tod in Rom“ nach einem Roman von Wolfgang Koeppen. Anfangs der 50er Nachkriegsjahre treffen sich die Familienmitglieder der Pfaffraths in Rom, um der Uraufführung einer Sinfonie des Sohns Siegfried beizuwohnen. Aus einem arabischen Land kommt der Schwager Gottlieb Jahn, genannt „Judejahn“, ein in den Nürnberger Prozessen verurteilter und untergetauchter Nazi. Der Anlass des Konzerts ist für ihn bloss zweitrangig, denn sein Interesse gilt, sich mit Hilfe seines Schwagers Pfaffrath unerkannt wieder ins Nachkriegsdeutschland einzuschleusen und zu etablieren. Für die Entwicklung des Drehbuchs sind Fr. 19'995.-- budgetiert.

2. Beschluss

- 2.1 Simon Bischoff, Lostorf, ist an das Filmprojekt „Tod in Rom“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 6'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Nachweises der Restfinanzierung (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen) sowie eines Einzahlungsscheines und auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 2090017 „Lotteriefonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sportfonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (5) rl/BischoffSimon.doc
Amt für Kultur und Sport (7)
Simon Bischoff, Sälistrasse 9, 4654 Lostorf